



Außenwirtschaftsreport 2013

09/2013



enterprise europe

7. – 8. November 2013 / Rimini, Italien

ECOBUSINESS COOPERATION EVENT

im Rahmen der **ECOMONDO** – Internationale Fachmesse für Recycling, Energie und nachhaltige Entwicklung

■ Ecobusiness Cooperation Event bietet:

- einen unmittelbaren Mehrwert zum Messebesuch durch Kennenlernen vieler interessanter Aussteller und Fachbesucher
- vorab vereinbarte, bilaterale Geschäftstreffen mit potenziellen Partnern
- gezielte Markt- und Brancheninformationen über die Gesprächspartner
- die Chance der Anbahnung von Handels- und Technologiekooperationen
- einen kostenfreien Marketing-Effekt mittels Registrierung auf der Veranstaltungswebseite bereits im Messevorfeld

■ Kostenfrei

- Teilnahme an der Kooperationsbörse
- Eintrittskarte für ECOMONDO
- Dolmetscherdienste (falls notwendig)

Informationen und Anmeldung: www.b2match.eu/ecomondo2013

Kontakt in Sachsen: IHK zu Leipzig – Enterprise Europe Network

Christina Goldbergk | Tel. 0341 1267-1323 | goldbergk@leipzig.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig



Wir stehen Unternehmen zur Seite



Außenwirtschaftsreport 2013

Mit dem DIHK-Außenwirtschaftsreport 2013 legt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag e. V. (DIHK) eine Einschätzung der IHK-Organisation zum außenwirtschaftlichen Umfeld und zu den Handelsbeschränkungen vor. Grundlage für den Report sind die Erfahrungsberichte der IHK-Experten im Bereich Außenwirtschaft der 80 Industrie- und Handelskammern (IHKs) mit jährlich über 500.000 Kontakten zu international agierenden Unternehmen.

Handelshemmnisse im internationalen Warenverkehr nehmen weiter zu ...

Auf etlichen Märkten weltweit treffen die deutschen Unternehmen auf Handelshemmnisse – Tendenz deutlich steigend. Basierend auf ihrer Beratungspraxis stellen die Industrie- und Handelskammern (IHKs) auch bei etablierten Handelspartnern vermehrt Hürden und Hemmnisse fest. Die Liste reicht von neuen

Kennzeichnungspflichten für Maschinen in Russland über Local-Content-Vorschriften in den verschiedensten Bereichen in China bis hin zu erschwerten Einfuhrverfahren für Textilien und Kleidung in Brasilien.

... mehr Freihandel umso nötiger

Statt Fortschritte bei den Verhandlungen für einen weltweiten Abbau von Zöllen und Handelshemmnissen im Rahmen der Welthandelsorganisation WTO zu erzielen, nehmen die Handelsstreitigkeiten weltweit deutlich zu. Die EU und China führen Auseinandersetzungen in Sachen Förderung der Solarbranche. Auch zwischen den USA und China gibt es Streitigkeiten über Zölle und Quoten. Umso wichtiger ist es, in diesem Umfeld mit bilateralen Freihandelsgesprächen seitens der EU, insbesondere mit den USA und Japan, Erleichterungen für die Unternehmen zu erreichen – und damit möglicherweise den Knoten des WTO-Verhandlungstillstandes zu lösen.



Ausfuhr-Hürden hierzulande entspannen sich etwas

Angesichts des schwierigen Umfelds auf den internationalen Märkten ist es umso wichtiger, dass es bei den Vorschriften für Ausfuhr bzw. Einfuhr und der Anwendung von Regeln durch die Behörden hierzulande Fortschritte gibt. Insgesamt zeichnet sich an einigen wichtigen Stellen ein verbessertes regulatorisches Umfeld ab. So wurde auf Drängen der Wirtschaft die bürokratische „Gelangensbestätigung“ entschärft.

Etablierte Dokumente zum Nachweis der umsatzsteuerfreien Lieferung in Europa werden weiterhin von den deutschen Finanzbehörden akzeptiert. Hinzu kommt, dass die Unternehmen beim „Bekannten Versender“ von einer verbesserten Informationspolitik des Luftfahrtbundesamtes profitieren. Unternehmen mit entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen können diesen Status erlangen. Die neuen Bestimmungen hatten für große Unruhe bei den Unternehmen gesorgt. Immerhin drohen bei nicht Erlangung des Status

2 » Länder und Märkte

4 » Markt- und Länderveranstaltungen

8 » Messen und Ausstellungen

14 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

16 » Fort- und Weiterbildung

21 » Geschäftsverbindungen

26 » Außenwirtschaftspraxis

28 » Impressum

erhebliche Verzögerungen bei dem Versenden von Ware, da sonst jede Luftfrachtsendung von Unternehmen vor dem Verladen in ein Flugzeug geprüft und geröntgt werden muss.

Außenwirtschaftliche Verflechtung: Deutschland interessant für ausländische Investoren – noch

Die IHKs stellen ein zunehmendes Interesse ausländischer Geschäftspartner am

Standort Deutschland fest. Das Land hat sich lange Zeit – auch während der Schuldenkrise – als robust gezeigt. Diese Entwicklung macht Deutschland auch als Absatzmarkt und Produktionsstandort interessant. Interessenten kommen vornehmlich aus Europa und den USA – es folgen Unternehmen aus Asien und dort im Wesentlichen aus China. Dies unterstreicht die derzeitige Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands. Es gilt jedoch, die Standortbedingungen im Blick zu behalten und zu verbessern. Mit der Energie-

wende stehen energieintensive Branchen vor großen Herausforderungen. Schon heute liegt der Strompreis bis zu 50 Prozent über dem anderer Staaten. Hierzu kommt der reihenweise unbefriedigende Zustand der Infrastruktur – hier sind dringend Investitionen nötig. Deutschland lebt von der Substanz.

IHK-Unterstützung gefragt

Angesichts zunehmender Handelshemmnisse weltweit sind die Beratung und Hilfestel-

lung der IHKs im Bereich Zoll- und Außenwirtschaftsrecht so gefragt wie nie. Für ihr Auslandsgeschäft stehen die IHKs den Unternehmen mit einem umfassenden Unterstützungsangebot zur Seite. Mehr als 525.000 Auskünfte und Beratungen haben die IHKs 2012 getätigt. Mehr als 3.200 Veranstaltungen wurden für die Unternehmen durchgeführt.

Quelle: DIHK

Der vollständige Wortlaut des Außenwirtschaftsreports 2013 ist unter www.dihk.de abrufbar.

Kroatien: Neues EU-Mitglied mit Geschäftspotenzial

Kroatien ist seit dem 1. Juli 2013 nach langen und zum Teil holprigen Beitrittsverhandlungen neues EU-Mitglied geworden. Für viele Deutsche zählt das Land mit zu den beliebtesten Urlaubszielen der letzten Jahre – jedoch bietet Kroatien durch den gemeinsamen Binnenmarkt und die damit in Kraft getretenen Vereinfachungen im Dienstleistungs- und Kapitalverkehr nunmehr für mitteleuropäische Unternehmen auch zahlreiche neue Geschäftsmöglichkeiten vor Ort. Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise der letzten Jahre sowie die Euro-Krise sind nicht spurlos an dem Land vorbeigegangen. Kroatiens Wirtschaft befindet sich in der Rezession. Ausländische Direktinvestitionen (FDI) stagnieren und auch die aktuelle Arbeitslosigkeit liegt deutlich über dem EU-Schnitt. Durch die EU-Mitgliedschaft und die zur Verfügung stehenden Förder-

mittel erwarten sich vor allem Unternehmen neue Impulse, die Stärkung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit sowie mittel- bis langfristig einen spürbaren Investitionsschub im Land.

Mit Beitritt stehen Kroatiern aus den EU-Fördermitteln insgesamt 650 Mio. EUR zur Verfügung, ab dem Jahr 2014 sind es mehr als 1 Mrd. EUR, wobei davon rund 440 Mio. EUR für Entwicklungen im Agrarsektor vorgesehen sind.

Die ohnehin perspektivreichen Wirtschaftszweige wie Tourismus, Infrastruktur, Umwelttechnik, Energie (einschließlich erneuerbare Energien), Lebensmittelindustrie, Maschinenbau, Medizintechnik und Logistik bieten auch mitteleuropäischen KMU neue Geschäftsmöglichkeiten, nicht zuletzt bedingt durch die notwendige Erfüllung europäischer Standards,

SWOT-Analyse Kroatien	
S trengths (Stärken) <ul style="list-style-type: none"> · Qualifizierte Arbeitskräfte · Gute Autobahninfrastruktur und Mittelmeerhäfen (im Ausbau) · Energieressourcen (vor allem erneuerbare) · Weitverbreitete Fremdsprachenkenntnisse · Großer Tourismussektor 	W eaknesses (Schwächen) <ul style="list-style-type: none"> · Geringes Marktvolumen · Kleiner industrieller Sektor mit schwacher Exportneigung · Relativ hohes Lohnniveau bei hohen Lohnnebenkosten · Wachstumsschwäche bei geringen Auslandsinvestitionen (FDI) · Ineffiziente Justiz und Verwaltung (besonders auf unterer Ebene)
O pportunities (Chancen) <ul style="list-style-type: none"> · EU-Beitritt mit dann höherer Rechtssicherheit · EU-Fördermittel (vor allem aus Finanzplan ab 2014) · Anpassungsinvestitionen im Umweltschutz und Telekomsektor · Ausbau des Energie- und Transport-/Logistik-Sektors · Qualitätsverbesserungen im Touristik- und Nahrungsmittelsektor 	T hreats (Risiken) <ul style="list-style-type: none"> · Noch große Hürden für Reformprozess · Hohe Staats- und Auslandsschulden · Schwächung auf CEFTA-Märkten nach EU-Beitritt · Schwache Wettbewerbsfähigkeit

Quelle: GTAI, Jahresmitte 2013

beispielsweise in dem Bereich Umwelt. Gerade die vorgegebenen Anpassungsinvestitionen

sowie die seitens der Regierung geplanten öffentlichen Energie- und Infrastrukturprojekte

sowie Abfallzentren bieten sich an, das Know-how und die Technik mitteldeutscher KMU einzubringen. Produkte „Made in Germany“ genießen seit jeher in Kroatien ein großes Ansehen. Daher verwundert es auch nicht, dass Deutschland der zweitwichtigste Handelspartner Kroatiens ist. Darüber hinaus ermöglicht der Zugang zu neuen und mit geringeren Hürden

verbundenen Finanzierungsmöglichkeiten für kroatische Unternehmen neue Anknüpfungspunkte zur aktiven Zusammenarbeit und Geschäftspartnersuche in dem Land.

Auch die letzte Wirtschaftsumfrage der Deutsch-Kroatischen Industrie- und Handelskammer (AHK Kroatien) vor dem EU-Beitritt zeigte im Gegensatz zu

den vorherigen Jahren wieder mehr Optimismus bei den Geschäftsaussichten im laufenden Jahr. Vorteile Kroatiens als Wirtschaftsstandort sind u. a. die geostrategische Lage, gut qualifizierte und mehrsprachige Mitarbeiter sowie eine ausgezeichnete und moderne Infrastruktur. Dies bestätigt auch die Anzahl mittelständischer deutscher Unternehmen,

die seit Jahren in Kroatien ihre Produkte herstellen und diese nahezu zu 100 % in den Weltmarkt exportieren.

Der Autor dieses Artikels, Mario Ledic, hat als Mitarbeiter der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) mehrere Jahre in Kroatien gearbeitet und ist jetzt EZ-Scout bei der IHK Erfurt.

Kroatien ist seit 1. Juli 2013 EU-Mitglied – Was hat sich geändert?

Warenverkehr

Mit dem Beitritt zur EU wird Kroatien Teil des Binnenmarktes. Es gibt an den Grenzen keine Warenkontrollen mehr für Güter, die sich im zollrechtlich freien Verkehr der EU befinden. Für solche Waren sind keine Zolldokumente mehr erforderlich. Nur bei unverzollter Drittlandware sind weiterhin Zollformalitäten vorgeschrieben. Übergangsfristen gibt es für sensible Güter. So ist z. B. der Handel mit bestimmten Arzneimitteln untersagt bzw. mit Lebensmitteln, die tierische Fette enthalten und aus Betrieben stammen, die die Standards der EU nicht erfüllen.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Die bisherige Steuernummer (OIB-Nr.) kroatischer Unternehmen wird ab 1. Juli zur USt-IdNr. Diese hat 11 Stellen. Vor der Nummer wird das Länderkennzeichen HR gesetzt.

Umsatzsteuer bei Dienstleistungen

Bei grenzüberschreitenden

Dienstleistungen gilt die allgemeine Regelung des § 3a Abs. 2 UStG. Wenn es sich um B2B-Geschäfte handelt – die Leistung eines Unternehmens an ein Unternehmen – kommt es zur Verlagerung des Leistungsortes („Reverse Charge Verfahren“). Umsatzsteuerpflichtig ist dann der Leistungsempfänger, wobei sein Sitz ausschlaggebend ist für das Land, an das er die Umsatzsteuer abzuführen hat.

Meldepflichten

Ab 1. Juli wird in der Umsatzsteuervoranmeldung statt der Ausfuhrlieferung eine innergemeinschaftliche Lieferung gemeldet. Entsprechend gilt bei Einfuhren aus Kroatien der innergemeinschaftliche Erwerb. Außerdem wird die bisherige Ausfuhranmeldung durch die Meldung an die Intrahandelsstatistik des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs (Intrastat) ersetzt. Davon sind Unternehmen nur befreit, wenn ihre innergemeinschaftlichen Lieferungen oder Erwerbe im Vorjahr 500.000 Euro nicht überschritten haben.

Ursprungsnachweise

Die bisherigen präferenziellen Ursprungsnachweise für den Export (EUR.1, Präferenzzerklärung auf der Rechnung) werden durch präferenzielle Ursprungsnachweise für den Warenverkehr in der EU, die Lieferantenerklärung (Einzel- und Langzeit-LE) ersetzt.

Freizügigkeit

Der Beitrittsvertrag mit Kroatien räumt den anderen 27 EU-Mitgliedstaaten das Recht ein, maximal 7 Jahre nach Beitritt nationale Zugangsbeschränkungen zum Arbeitsmarkt aufrechtzuerhalten bzw. stufenweise abzuschaffen. Als Übergangsfrist wurde das sogenannte „2+3+2“-Modell ausgehandelt.

Grenzkontrollen

Personenkontrollen werden weiterhin durchgeführt, bis Kroatien dem Schengener Abkommen beitrifft – angestrebt wird dies im Jahr 2015. Auch Verkehrskontrollen an der Grenze werden bis dahin noch durchgeführt.

Kabotage

In der EU Verkehrspolitik existieren im Bereich der Kabotage (Ausgangs- und Endpunkt einer Warenbeförderung befinden sich in einem Staat, der nicht der Zulassungsstaat des Fahrzeuges ist) Übergangsfristen. Die Ausgestaltung der Übergangsfrist erfolgt nach dem sogenannten „2+2 Modell“, d. h., Unternehmer aus Kroatien dürfen erst zwei Jahre nach dem EU-Beitritt LKW-Dienstleistungen innerhalb des Binnenmarkts erbringen. Die Wartefrist kann noch einmal um 2 Jahre verlängert werden.

Währung

Kroatien behält seine nationale Währung KUNA bis auf Weiteres bei.

Vorsteuervergütung

Anträge auf Vorsteuervergütung sind ab 1. Juli 2013 über das Portal des Bundeszentralamts für Steuern (BZSt) zu stellen, <http://www.bzst.de>

Arabische Golfstaaten

Seminar

Thema:

Das Seminar widmet sich dem Thema „Erfolgreich kommunizieren mit arabischen Geschäftspartnern“ und vermittelt arabische Geschäftskultur, Kommunikations- und Verhandlungsstrategien, Konfliktmanagement, den Umgang im Arbeitsalltag, die Rolle des Islams im Geschäftsleben und die Kundenbindung im arabischen Raum.

Ort: IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin: 16. September 2013, 09:00–17:30 Uhr

Entgelt: 145,00 EUR (inkl. MwSt.) für IHK-Mitglieder (1. Person)

110,00 EUR (inkl. MwSt.) für jede weitere Person des Mitgliedsunternehmens

180,00 EUR (inkl. MwSt.) für Nichtmitglieder

Veranstalter: IHK Dresden

Anmeldung: Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224,

E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

(d/r.b.)

China

Workshop Beschaffungsmarkt

Thema:

- China-Knigge für Einkäufer
- Beschaffungsmarkt China mit Schwerpunkt Qualitätssicherung
- Transport und Logistik
- Grenzüberschreitender Warenverkehr für den Einkauf

Referent ist Stefan Fischer, Cisema GmbH

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 18. November 2013, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt: 50,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz

Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,

E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Frankreich

Informationsveranstaltung



Wir helfen Unternehmen zur Seite

Thema:

Kenner des französischen Marktes informieren über Geschäftspotenzial, Vertriebsaufbau, rechtliche Rahmenbedingungen und Geschäftspartnersuche.

Ort: IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin: 30. September 2013, 14:00–18:30 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK Dresden, EEN

Anmeldung: Sandra Hübener, Tel.: 0351 2802-186,

E-Mail: huebener.sandra@dresden.ihk.de

(d/s.h.)

Beratungstage



Wir helfen Unternehmen zur Seite

Thema:

Individuelle Beratungsgespräche zu allen Fragen der Geschäftstätigkeit in Frankreich.

Ort: IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin: 30. September/1. Oktober 2013

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK Dresden, EEN

Anmeldung: Sandra Hübener, Tel.: 0351 2802-186,

E-Mail: huebener.sandra@dresden.ihk.de

(d/s.h.)

Delegationsreise

Thema:

Biotechnologie, Automobil, Kommunikationstechnologie sowie weitere Sektoren, die an Geschäftsanbahnungen mit französischen Partnern Interesse haben

Ort: Lyon, Frankreich

Termin: 3.–4. Oktober 2013

Entgelt: Reise- und Aufenthaltskosten

Veranstalter: Städte Leipzig und Lyon, ERAI, IHK zu Leipzig

Anmeldung: Anne Le Rolland, Tel.: 0341 1267-1429,
E-Mail: lerolland@leipzig.ihk.de

(I/a.l.r.)

Italien

Ecobusiness Cooperation Event



Thema:

Die IHK zu Leipzig lädt interessierte Branchenunternehmen zum Besuch der größten italienischen Messeveranstaltung für die Umwelt- und Energiebranche „ECOMONDO“ und zur Teilnahme am Ecobusiness Cooperation Event nach Rimini ein. Mitteldeutsche Firmengemeinschaftsbeteiligung auf der „Ecomondo“ mit sechs Ausstellern.

Ort: Rimini/Italien

Termin: 7.–8. November 2013

Entgelt: Reise- und Aufenthaltskosten

Die Teilnahme an der Kooperationsbörse, die Eintrittskarte für die „ECOMONDO“ und Dolmetscherleistungen im Rahmen der Unternehmensgespräche (falls notwendig) sind kostenfrei.

Veranstalter: Unioncamere Emilia-Romagna, Eurosportello – Handelskammer Ravenna, ASTER, SIMPLER, Enterprise Europe Network, IHK zu Leipzig als Ko-Organisator

Anmeldung: www.b2match.eu/ecomondo2013

(I/c.g.)

Kanada

Wirtschaftsgespräch

Thema:

Über Markteintrittschancen im Bereich der Medizintechnik informieren erfahrene Unternehmer.

Ort: IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin: 24. Oktober 2013, 15:00–17:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK Dresden

Anmeldung: Christin Hedrich, Tel.: 0351 2802-185,
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

(d/c.h.)

Niederlande

Wirtschaftssprechttag

Thema:

Einzelgespräche zur Wirtschaftskooperation mit den Niederlanden. Informationen und Tipps zu Geschäftsbeziehungen mit niederländischen Unternehmen.

Ort: IHK zu Leipzig,
Goerdelerring 5, 04109 Leipzig, Raum 106

Termin: 17. Oktober 2013, 09:00–17:00 Uhr,
30-minütige Termine

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK zu Leipzig, Netherlands Business Support Office (NBSO) Leipzig

Anmeldung: Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323,
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(I/c.g.)

Niederlande/Österreich

Wirtschafts- und Handelsvertretersprechttag

Thema:

Vertreter der Österreichischen Handelsdelegation Dresden und des Niederländischen Business Support Office Leipzig stellen Geschäftsmöglichkeiten in den Nachbarländern vor. Zusätzlich informiert ein Vertreter des CDH Berlin zum aktuellen Handelsvertreterrecht. Handelsvertreter und Unternehmen, die Geschäftsbeziehungen nach Österreich bzw. in die Niederlande auf- und ausbauen wollen, haben außerdem die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen.

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen
Termin: 22. Oktober 2013, 10:00–14:00 Uhr
Entgelt: 20,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen
Anmeldung: Uta Schön, Tel.: 03741 214-3240, E-Mail: schoen@pl.chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Österreich

Wirtschaftssprechttag

Thema:

Einzelgespräche mit Präsentation von Vertriebsangeboten österreichischer Unternehmen aus allen Branchen, ebenso zwecks Vertriebspartnersuche für sächsische Unternehmen in Österreich und generell zu Fragen der Wirtschaftskooperation mit Österreich.

Ort: IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig, Raum 105

Termin: 17. Oktober 2013, 09:00–17:00 Uhr, 30-minütige Termine
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: IHK zu Leipzig, Österreichisches Außenwirtschaftsbüro Dresden
Anmeldung: Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323, E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)

Polen

8. Wirtschaftskonferenz



Thema:

Die Veranstaltung hat das Thema: „Netzwerke und Partnerschaften – Wichtige Faktoren für die Markterschließung“ und stellt polnische und deutsche Ansprechpartner für Handel und Investitionen in Polen vor.

Ort: IHK-Geschäftsstelle Görlitz, Jakobstraße 14, 02826 Görlitz

Termin: 26. September 2013, 13:00–17:00 Uhr
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: IHK Dresden, Kontaktzentrum für Sächsisch-Polnische Wirtschaftskooperation, EEN
Anmeldung: Zygmunt Waroch, Tel.: 03581 4212-22, E-Mail: waroch.zygmunt@dresden.ihk.de

(d/c.h.)



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern



Wir stehen Unternehmen zur Seite

AUSSENWIRTSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

Bei Interesse an einer Veranstaltung markieren Sie diese bitte und senden diese Seite per Fax an **0351 2802-7185** oder per E-Mail an **hedrich.christin@dresden.ihk.de** zu.

LAND	DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
ARABISCHE GOLFSTAATEN			
	16. September 2013	Seminar	Dresden
CHINA			
	18. November 2013	Workshop Beschaffungsmarkt	Chemnitz
FRANKREICH			
	30. September 2013	Informationsveranstaltung	Dresden
	30. September/ 1. Oktober 2013	Beratungstage	Dresden
	3.-4. Oktober 2013	Delegationsreise	Lyon/Frankreich
ITALIEN			
	7.-8. November 2013	Ecobusiness Cooperation Event	Rimini/Italien
KANADA			
	24. Oktober 2013	Wirtschaftsgespräch	Dresden
NIEDERLANDE			
	17. Oktober 2013	Wirtschaftssprehtag	Leipzig
NIEDERLANDE ÖSTERREICH			
	22. Oktober 2013	Wirtschafts- und Handelsvertretersprehtag	Plauen
ÖSTERREICH			
	17. Oktober 2013	Wirtschaftssprehtag	Leipzig
POLEN			
	26. September 2013	8. Wirtschaftskonferenz	Görlitz

Name: _____

Firmenanschrift: _____

Tel./E-Mail: _____

Außerdem haben wir Interesse
an folgenden Ländern/Themen: _____

Hier finden Sie Ihren
Ansprechpartner



Hinweis:

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

IHK Dresden:

Carla Andritzke

Tel.: 0351 2802-171

Fax: 0351 2802-7171

E-Mail: andritzke.carla@dresden.ihk.de

IHK zu Leipzig:

Matthias Locker

Tel.: 0341 1267-1260

Fax: 0341 1267-1126

E-Mail: locker@leipzig.ihk.de

IHK Chemnitz:

Sandra Furka

Tel.: 0371 6900-1241

Fax: 0371 6900-191241

E-Mail: furka@chemnitz.ihk.de

Umweltmessen setzen Fokus auf Nachhaltigkeit

Die sächsischen IHKs und die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH planen für 2014 verschiedene Gemeinschaftsbeteiligungen auf speziellen Fachmessen für die Umwelt- und Energietechnik.

World Future Energy Summit – 21. bis 23. Januar 2014 – Abu Dhabi/VAE

Der WFES gehört zu den international bedeutendsten Veranstaltungen für erneuerbare Energien sowie Innovationen und Visionen im Bereich der Energietechnik. Er verbindet ein umfangreiches Kongressprogramm mit einer breit gefächerten Messeausstellung. Als zentraler Treffpunkt der Branche zeigt der WFES Technologielösungen und Investitionsmöglichkeiten auf. Über 650 Aussteller nehmen daran teil.



Parallelveranstaltung International Water Summit

IWS ist eine einzigartige globale Plattform zur Förderung der nachhaltigen Wasserbewirtschaftung in ariden Regionen.



HANNOVER MESSE, Leitmesse ENERGY – 7. bis 11. April 2014 – Hannover

Auf der Internationalen Leitmesse der erneuerbaren und konventionellen Energieerzeugung, Energieversorgung, -übertragung, -verteilung und -speicherung „Energy“ wird die gesamte energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette an einem Ort gezeigt. Themenparks und Foren laden dazu ein, über Lösungen für die aktuellen Herausforderungen der Energiebranche zu diskutieren. Am Gemeinschaftsstand der mitteldeutschen Industrie- und Handelskammern können Aussteller dabei sein, wenn sich die globale Energiebranche in Hannover trifft.



ENERGETIKA & ELEKTROTECHNIKA – 20. bis 23. Mai 2014 – St. Petersburg/Russland

Die ENERGETIKA & ELEKTROTECHNIKA zählt zu den wichtigsten Messen für Energie- und Elektrotechnik in der Nord-West-Region der Russischen Föderation. Neben den Schwerpunkten Elektrotechnik/Elektronik und Energietechnik werden auch Themen zur alternativen Energiegewinnung beworben.



IFAT – 5. bis 9. Mai 2014 – München

Die Weltleitmesse „IFAT“ präsentiert sich 2014 mit neuen Schlagworten und frischem Logo. Der Claim „resources. innovations. solutions.“ soll die Bandbreite der Messe zukünftig zusammenfassen und abbilden. Trotz neuem Erscheinungsbild liegen die Angebotsschwerpunkte weiterhin bei den Themenfeldern Wasser/Abwasser sowie Abfall/Sekundärrohstoffe. Das breite Ausstellerspektrum ermöglicht hervorragende Chancen für neue Geschäftskontakte.



REW Istanbul – 12. bis 14. Juni 2014 – Istanbul/Türkei

Auf der REW Istanbul präsentieren Aussteller aus über 25 Ländern die neuesten Technologien in der Umwelttechnik, im Recycling und im Abfall-Management. 2014 findet die Messe bereits zum 10. Mal statt und bestätigt somit ihren Status als größte und internationalste Messe ihrer Art in der Türkei und der Region.



PVSEC – September 2014

Der EU PVSEC – European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition – ist ein internationaler Fachkongress für Photovoltaik Forschung und Entwicklung, Industrie und Anwendung sowie gleichzeitig eine führende PV-Industriemesse. Sie gehört weltweit zu den wichtigsten Photovoltaikveranstaltungen und gilt als die bedeutendste Science-to-Science, Business-to-Business und Science-to-Industry Plattform.



FIMAI E SIMAI – November 2014 – Sao Paulo/Brasilien

Die FIMAI (Feria Internacional de Meio Ambiente Industrial) ist die größte Messe Lateinamerikas für Umweltschutz, erneuerbare Energien und Abfallbehandlung.



POLLUTEC – 2. bis 5. Dezember 2014 – Lyon/Frankreich

Die „Pollutec“ ist Frankreichs bedeutendste Fachmesse für Wasser-, Abwasser-, Luft-, Lärm- und Abfalltechnik und bietet einen hervorragenden Einstieg in den französischen und internationalen Markt.



Eine Förderung der Messteilnahme ist möglich.

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

CeBIT 2014 – 100 % Business

Hannover – 10. bis 14. März 2014

CeBIT

Thema:

Um die CeBIT künftig stärker als führende internationale Business-IT-Messe und –Konferenz zu positionieren, hat die Deutsche Messe AG strukturelle Änderungen vorgenommen. So sollen ab dem kommenden Jahr acht Themenbereiche den IT-Markt abbilden, die durch Angebote für spezielle Zielgruppen ergänzt werden. Unter anderem soll der Recruitingbereich erweitert und das Konferenzprogramm gestrafft werden. Ausgedehnt werden soll auch der Service auf dem Gelände. So wird der WLAN-Zugang künftig für Besucher kostenlos sein. Verändert wird auch die Laufzeit. Ab 2014 findet die Messe von Montag bis Freitag statt. Im Bereich Enterprises Resource Planing & Data Analysis wird

es den sächsischen Gemeinschaftsstand geben (Halle 5/6).

Produkte: IT-Dienstleistungen, Kommunikationssysteme, Telekommunikation, Computer-Hardware, Software, Banktechnik, Finanzierung, Internet, Informationstechnik, Network Computing, Netzwerktechnik, Kartentechnik, Sicherheitstechnik, Datenschutz, Forschung und Entwicklung, Dienstleistung

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank

Kontakt: IHK Dresden, Carla Andritzke

(d/c.a.)

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

AMB – Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung

Stuttgart – 16. bis 20. September 2014



Thema:

Auf der Internationalen Ausstellung für Metallbearbeitung treffen sich im September 2014 die wichtigsten Branchenvertreter. Die AMB zählt zu einer der wichtigsten Messen ihrer Branche. Von Metallbe- und -verarbeitung über Fertigungsautomatisierung, Mess-, Regel- und Steuertechnik, Oberflächentechnik bis hin zu spanenden und abtragenden Werkzeugmaschinen umfasst die Messe alle bedeutenden Schwerpunkte. 88.000 Besucher informierten sich 2012 über Neuheiten. Viele von ihnen waren dabei an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen beteiligt. Das breite Angebotspektrum und die Fachbesucherstruktur tragen zur Attraktivität der Messe bei.

Produkte: Werkzeugmaschinen (u. a. Drehmaschinen, -automaten, Fräs-, Schleif-, Bohrmaschinen, Spezialmaschinen); Präzisionswerkzeuge; flexible Fertigungszellen, -systeme, Fertigungsautomatisierung, Bearbeitungszentren; Bearbeitungswerkzeuge, Spannzeuge; Bauteile, Baugruppen, Zubehör; Maschinen und Anlagen für Oberflächentechnik; Messtechnik, Qualitätssicherung; Steuerung, Antriebe, Kühlung, Schmierung; Industrial Software, Engineering

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank

Kontakt: IHK Leipzig, Matthias Locker (l/a.s.)

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

Tschechien | SALIMA/EMBAX

Internationale Nahrungsmittelmessen

Internationale Messe für Verpackungen und Verpackungstechnologien

Brünn – 25. bis 28. Februar 2014



Thema:

Die internationalen Nahrungsmittelmessen spiegeln die allgemeine Wirtschaftslage der Bevölkerung und die Entwicklungen auf dem Markt wider. Von den Nahrungsmittelmessen werden somit vor allem neue Impulse für attraktivere Angebote zum Vorteil der Endverbraucher erwartet.

Seit 2010 sind die internationalen Nahrungsmittelmessen um einen weiteren Teil reicher geworden – die internationale Messe für Verpackungen und Verpackungstechnologien EMBAX, die die restlichen Messen nun hervorragend ergänzt. Der diesjährige fünfteilige Messekomplex deckt somit bereits

die ganze Lebensmittelproduktion einschließlich Vertrieb ab – Technologien für die Verarbeitung von Nahrungsmitteln und Getränken, Finalprodukte, Verpackung und Kennzeichnung, Distribution, Handel und Gastronomie.

Produkte: Lebens- und Nahrungsmittel; Maschinen und Technologien für die Nahrungsmittelbranche; Verpackungsmittel und Packtechnologien

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank

Kontakt: IHK Chemnitz (c/s.f.)

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

Vereinigte Arabische Emirate | World Future Energy Summit Parallelveranstaltung International Water Summit

Konferenz und Ausstellung für erneuerbare Energien

Abu Dhabi – 21. bis 23. Januar 2014



Thema:

Der World Future Energy Summit (WFES) ist die weltweit größte Konferenz und Ausstellung für erneuerbare Energien sowie Innovationen und Visionen in der Energietechnik. Als weltweit größtes Treffen der einflussreichsten Persönlichkeiten der Branche zeigt der WFES Lösungen und Investitionsmöglichkeiten auf. Auch sächsischen Herstellern, Dienstleistern und Institutionen der Branche bietet der Summit die Chance, mit den Global Playern und Experten der Branche in Kontakt zu treten, um Ideen und Geschäftsmöglichkeiten auszuloten. Parallel zum WFES wird 2014 zum zweiten Mal der International Water Summit (IWS) mit Konferenz durchgeführt. Ziel des IWS ist die Verständigung von Vertretern aus Politik, Industrie und Business zu Lösungen von aktuellen Herausforderungen auf dem Gebiet der Wasser- und Abwasserthematik auf einem umfassenden Forum. Seitens der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) ist geplant, in Verbindung mit der Messebeteiligung einen Workshop zum Thema „Wasser/Abwasser“ durchzuführen. Gemeinsam mit der EESA organisiert die WFS den Gemeinschaftsauftritt und plant darüber hinaus jeweils einen Gemeinschaftsstand auf dem WFES und dem IWS.

Produkte:

Branchenschwerpunkte der Ausstellung:

Allgemeine Aspekte der Energiepolitik; Investitionsmöglichkeiten und Finanzierung; Green Buildings; Clean Transport; Solarenergie; Windenergie; Biokraftstoffe; Gezeitenenergie; Geothermische Energie; Energie aus Abfällen; Brennstoffzellen; Carbon Management, CCS

Programmschwerpunkte der Konferenz

(mit sächsischer Beteiligung): Panels mit Energie- und Umweltministern; Business, Technology und Investment Panels; Young Future Energy Leaders Program; Project Village; innovate @ WFES – der Hub für Cleantech Startups; Zayed Future Energy Prize; Roundtable Discussions; Industrie- und Investmentseminare

Förderung:

über die Sächsische Aufbaubank

Kontakt:

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,
Markus Brömel,

Telefon 0351 2138141, Fax 0351 2138119,

E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(wfs/m.b.)

Singapur | Singapore Airshow

International Civil and Military Aerospace Exhibition

Singapur – 11. bis 16. Februar 2014



Thema:

2014 nimmt der Freistaat Sachsen in Form eines Sachsen-live-Standes zum ersten Mal an der Singapore Airshow teil. Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH organisiert den sächsischen Gemeinschaftsstand. Die Singapore Airshow ist Asiens größte Luft- und Raumfahrtmesse und zählt zu den drei wichtigsten Luftfahrtmessen der Welt. Sie bietet eine ausgewogene Mischung aus ziviler und militärischer Luftfahrt. Im Jahr 2012 zeigten mehr als 900 Aussteller aus 50 Ländern ihre Produkte den mehr als 44.000 Besuchern. Die Messe deckt dabei ein umfassendes Ausstellungsspektrum ab. Die Produktpalette umfasst u. a. Flugzeugausstattung und -ausrüstung, Komponenten und Werkstoffe, Fertigungs- und Prozesstechnik, Serviceleistungen, wie z. B. Wartung und Instandhaltung sowie Forschung und Ent-

wicklung. Nutzen auch Sie die einzigartige Gelegenheit, sich den schnell wachsenden asiatisch-pazifischen Märkten zu präsentieren, und werden Sie mit uns Aussteller!

Nähere Informationen zur Messe erhalten Sie auch auf der offiziellen Internetseite <http://www.singaporeairshow.com>.

Produkte:

Luft- und Raumfahrttechnik, Flughafen-technik, Ausrüstungen

Förderung:

über die Sächsische Aufbaubank

Kontakt:

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,
Markus Brömel,

Telefon 0351 2138141, Fax 0351 2138119,

E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(wfs/m.b.)

Weitere Gemeinschaftsstände

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

FIHAV

Internationale Messe

Havanna/Kuba – 3. bis 9. November 2013

Branchen: Universal- und Mehrbranchenmesse für
Investitions- und Konsumgüter

AIRTEC 2013

8th International Aerospace Supply Fair

Frankfurt/Main – 5. bis 7. November 2013

Branchen: Zulieferungen für die Luft- und Raumfahrtindustrie

Metalex

International Machine Tools and Metalworking Technology
Trade Exhibition and Conference for Asia

Bangkok/Thailand – 20. bis 23. November 2013

Branchen: Metallbe- und -verarbeitung, Schweißtechnik

The BIG 5 SHOW

International Building & Construction Show

Dubai/VAE – 25. bis 28. November 2013

Branchen: Bautechnik, Baumaschinen, Zubehör

EuroMold

Frankfurt/Main – 3. bis 6. Dezember 2013

Branchen: Werkzeug- und Formenbau

MANUFACTURING INDONESIA

Jakarta/Indonesien – 4. bis 7. Dezember 2013

Branchen: Mehrbranchen-Investitionsgüter

nano tech

International Nanotechnology Exhibition & Conference

Tokio/Japan – 29. bis 31. Januar 2014

Branchen: Elektrotechnik/Elektronik

JEC Composites Europe

Paris/Frankreich – 11. bis 13. März 2014

Branchen: Zulieferungen, Verbundwerkstoffe, Oberflächen-
technik

Internationale Eisenwarenmesse

Köln – 9. bis 12. März 2014

Branchen: Eisenwaren, Werkzeuge

Kick-Off HANNOVER MESSE 2014

zu den Fachmessen Industrial Supply, Energy, Research & Technology

Folgende Informationen erwartet die Teilnehmer:

- Messeüberblick, Rahmenbedingungen für eine Beteiligung
- Vorstellung der Gemeinschaftsstände
- Zuliefermarkt Sachsen
- Kunststoff und Leichtbau Mitteldeutschland
- Technologie aus Sachsen
- Energietechnik Mitteldeutschland
- Teilnahme- und Fördermöglichkeiten an Gemeinschaftsständen
- Erfahrungsberichte von Unternehmen, die bereits erfolgreich an Gemeinschaftsständen ausgestellt haben
- Erfahrungsaustausch/Diskussion

Wann: 10.09.2013, 13 bis 15 Uhr

Wo: IHK Chemnitz, Raum 421, Straße der Nationen 25, Chemnitz

Kontakt: Sandra Furka, Tel. 0371 6900-1241, E-Mail: furka@chemnitz.ihk.de

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.



Außenwirtschaftsnachrichten 09/2013

Messen und Ausstellungen

Bitte per Fax an die zuständige IHK zurücksenden:

IHK Chemnitz
IHK Dresden
IHK zu Leipzig

0371/6900-191241
0351/2802-7171
0341/1267-1126

Messebeteiligungsprogramm 2013/2014

Auf den nachfolgend genannten Gemeinschaftsständen ist eine Teilnahme möglich. Bitte kreuzen Sie die für Sie interessanten Messen an und senden Sie uns die Übersicht per Fax zurück.

Wir übersenden Ihnen dazu gern die Informations- und Anmeldeunterlagen.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 15.10.-18.10. interlift, Augsburg | <input type="checkbox"/> 09.11.-13.11. ALLES FÜR DEN GAST HERBST, Salzburg/Österreich |
| <input type="checkbox"/> 16.10.-19.10. SAIE Internationale Baufachmesse, Bologna/Italien | <input type="checkbox"/> 20.11.-23.11. MEDICA, Düsseldorf |
| <input type="checkbox"/> 03.11.-09.11. FIHAV Internationale Messe, Havanna/Kuba | <input type="checkbox"/> 20.11.-23.11. METALEX, Bangkok/Thailand |
| <input type="checkbox"/> 05.11.-07.11. AIRTEC, Frankfurt/M. | <input type="checkbox"/> 25.11.-28.11. THE BIG 5 SHOW, Dubai/VAE |
| <input type="checkbox"/> 05.11.-08.11. A+A, Düsseldorf | <input type="checkbox"/> 03.12.-06.12. EUROMOLD, Frankfurt/M. |
| <input type="checkbox"/> 06.11.-09.11. ECOMONDO, Rimini/Italien | <input type="checkbox"/> 04.12.-07.12. MANUFACTURING INDONESIA, Jakarta/Indonesien |
| 2014 | |
| <input type="checkbox"/> 20.01.-21.01. World Future Energy Summit, Dubai/VAE | <input type="checkbox"/> 10.03.-14.03. CeBIT, Hannover |
| <input type="checkbox"/> 27.01.-30.01. Arab Health, Dubai/VAE | <input type="checkbox"/> 11.03.-13.03. JEC Composites Show, Paris/Frankreich |
| <input type="checkbox"/> 29.01.-31.01. nano tech, Tokio/Japan | <input type="checkbox"/> 07.04.-11.04. HANNOVER MESSE – Industrial Supply, Hannover |
| <input type="checkbox"/> 11.02.-16.02. Singapore AirShow, Singapore | <input type="checkbox"/> 15.04.-19.04. IBF Int. Baumesse, Brünn/Tschechien |
| <input type="checkbox"/> 15.02.-23.02. mitteldeutsche handwerksmesse, Leipzig | <input type="checkbox"/> 05.05.-09.05. IFAT, München |
| <input type="checkbox"/> 25.02.-28.02. SALiMA/EMBAX, Brünn/Tschechien | <input type="checkbox"/> 14.05.-16.05. mtex – Textilien und Leichtbau im Fahrzeugbau, Chemnitz |
| <input type="checkbox"/> 09.03.-12.03. Internationale Eisenwarenmesse, Köln | <input type="checkbox"/> 20.05.-23.05. Hospitalar, Sao Paulo/Brasilien |

Bitte senden Sie die Informationsunterlagen zu den Messen an:

Firma/Anschrift:

.....

.....

.....

Ansprechpartner:



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Modernisierter Zollkodex

Inkrafttreten auf 01.11.2013 verschoben

Die Europäische Union hat das Inkrafttreten des Modernisierten Zollkodex auf den 1. November 2013 verschoben. Die Neuregelung wurde im Amtsblatt L 165 vom 18.06.2013 veröffentlicht: <http://eur-lex.europa.eu/>

(c/w.r., Quelle: DIHK-WM)

LÄNDERINFORMATIONEN

Belarus

Neues Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Ein neues Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren in Belarus hat Germany Trade and Invest (GTAI) veröffent-

licht. Es kann nach kostenloser Registrierung heruntergeladen werden von: www.GTAI.de/zollmerkblaetter

(c/w.r., Quelle:

GTAI v. 12.07.2013)

Israel

Mehrwertsteuer auf 18 % erhöht

Die Mehrwertsteuer in Israel beträgt seit Juni 2013

18 Prozent (Erhöhung um 1 Prozent).

(c/w.r., Quelle:

GTAI v. 14.06.2013)

Montenegro

Mehrwertsteuer auf 19 % erhöht

Die Mehrwertsteuer in Montenegro wurde zum Juli auf

19 Prozent (um 2 Prozent) erhöht.

(c/w.r., Quelle:

GTAI v. 26.06.2013)

Nigeria

Destination Inspection verlängert

Das Prüfverfahren der vom nigerianischen Staat akkreditierten privaten Prüfgesellschaften

„Destination Inspection“ ist noch einmal bis zum 30. November 2013 verlängert worden.

(c/w.r., Quelle:

GTAI v. 20.06.2013)

Ghana

Einführung/Wiedereinführung bestimmter Einfuhrabgaben

Ghana versucht, das Defizit bei den Staatseinnahmen durch verschiedene Maßnahmen auszugleichen:

- Für Telefone und Handys sind künftig 20 % Zoll zu zahlen (bisher zollfrei).
- Die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von 12,5 % soll wiedereingeführt werden.
- Für Kunststoffe und Erzeugnisse daraus (HS-Kapitel 39 und 63) soll eine 5%ige umweltbezogene Verbrauchssteuer eingeführt werden.
- Eine 1%ige Zusatzabgabe zum Zoll (bezogen auf

den CIF-Wert) wird für Maschinen und Anlagen der Zollkapitel 84 und 85 sowie Düngemittel des Zollkapitels 31 eingeführt.

- Eine 2%ige Zusatzabgabe zum Zoll ist auf alle Waren des HS-Kapitels 27 geplant. Ausgenommen hiervon sind die Mineralöl-erzeugnisse der HS-Positionen 27.09 und 27.10.

- Ferner ist die Wiedereinführung der National Fiscal Stabilisation Levy in Höhe von 5 % des Gewinns vor Steuern für Unternehmen bestimmter Branchen beabsichtigt.

(c/w.r., Quelle:

GTAI v. 25.07.2013)

Russland

Neues Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Ein neues Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren in Russland hat Germany Trade and Invest (GTAI) veröffentlicht. Es kann nach kostenlo-

ser Registrierung heruntergeladen werden von:

www.GTAI.de/zollmerkblaetter

(c/w.r., Quelle:

GTAI v. 15.07.2013)

Saudi Arabien

Neue Stelle für die Legalisierung von Dokumenten

Die Botschaft von Saudi Arabien hat mitgeteilt, dass zu legalisierende Dokumente seit dem 01.07.2013 ausschließlich über den Botschaften-

Service zu erfolgen haben. Informationen zu den Legalisierungsbedingungen auf www.botschaften-service.de

(c/w.r., Quelle: Botschaften-Service)

Neues Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Ein neues Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren in Saudi Arabien hat Germany Trade and Invest (GTAI) veröffentlicht. Es kann nach

kostenloser Registrierung heruntergeladen werden von:

www.GTAI.de/zollmerkblaetter

(c/w.r., Quelle:

GTAI v. 01.07.2013)

USA

Neues Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Ein neues Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren in den USA hat Germany Trade and Invest (GTAI) veröffentlicht. Es kann nach kostenloser Registrierung heruntergeladen werden von: www.GTAI.de/zollmerkblaetter

(c/w.r., Quelle: GTAI vom 15.07.2013)

Einheitliche Einfuhrgenehmigung für pflanzliche Produkte

Bestimmte pflanzliche Produkte dürfen normalerweise nicht in den USA eingeführt werden, um die Einschleppung von Schädlingen zu verhindern. Dazu gehören essbare Früchte und Nüsse,

Zuckerrohr, lebende Bäume, Blumenzwiebeln, Wurzeln und essbares Gemüse. Zu wissenschaftlichen, therapeutischen und entwicklungs-technischen Zwecken kann jedoch eine Einfuhrgenehmigung erteilt werden. Das Genehmigungsverfahren wurde jetzt vereinheitlicht (Cont-

rolled Import Permit, CIP). Zuständig ist das Bundesamt für Tier- und Pflanzenschutz (Animal and Plant Health Inspection Service; APHIS).

Nähere Informationen auf <http://www.aphis.usda.gov/> > (linke Spalte) Permits > (rechte Spalte) Plants, Organisms or Soil > (mittlere

Spalte) PPQ 588 Application for Controlled Import Permit (CIP) to Import Restricted or Not Authorized Plant Material. Das neue Antragsverfahren gilt seit dem 03.06.2013.

(c/w.r., Quelle:

GTAI v. 05.06.2013)

Ursprungszeugnisse online beantragen – ein innovatives Angebot Ihrer Industrie- und Handelskammer



Informationen:

IHK Dresden
berthold.juliana@dresden.ihk.de

IHK zu Leipzig
plange@leipzig.ihk.de

IHK Chemnitz
Chemnitz: reckel@chemnitz.ihk.de
Plauen: schoen@pl.chemnitz.ihk.de
Zwickau: borchard@z.chemnitz.ihk.de

Zollseminar für Exporteinsteiger

Thema:

- Grober Überblick über das europäische Zollrecht
- Überblick über den europäischen Zolltarif (EZT)
- Atlas-Verfahren der Zollverwaltung
- Zollspezifische Anforderungen an die betriebliche Buchführung
- Aufbewahrungspflichten zollrelevanter Unterlagen
- Praktische Fälle zur Im- und Exportabwicklung
- Aufzeigen von Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

10. September 2013, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt:

130,00 EUR

Anmeldung:

Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

Richtig Tarifieren – Die Einreihung von Waren in den Zolltarif

Thema:

- Der Aufbau des elektronischen Zolltarifs (EZT)
- Die Systematik der Wareneinreihung in den Zolltarif
- Der Aufbau der 11-stelligen Codenummer
- Praktische Arbeitserleichterungen und Tarifierungshilfen
- Die „Allgemeinen Vorschriften“ (AV) für die Einreihung jeder Ware
- Arbeiten mit den Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln
- „Erläuterung zur kombinierten Nomenklatur“ als Hilfsmittel
- Ausführliche Übungsbeispiele zum selbstständigen Tarifieren
- Verbindliche Zolltarifauskunft (vZTA)
- Zollkontingente und Antidumpingzölle im Zolltarif

Entgelt: 130,00 EUR

Ort:

IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen,
Friedensstraße 32, 08523 Plauen

Termin:

11. September 2013, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldung:

Uta Schön, Doreen Blei, Tel.: 03741 214-3243,
E-Mail: schoen@pl.chemnitz.ihk.de
E-Mail: blei@pl.chemnitz.ihk.de

Ort:

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Termin:

13. September 2013, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldung:

Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2320,
E-Mail: heldt@z.chemnitz.ihk.de

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

30. September 2013, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldung:

Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de (c/s.s.)

Die Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft

Thema:

- Zusammenhang zwischen Versand, Zoll und Umsatzsteuer im innergemeinschaftlichen Warenverkehr und bei Drittlandgeschäften
- Nationale und internationale Anforderungen an die Rechnungslegung bei EU- und Drittlandgeschäften
- Beurteilung von zoll- bzw. steuerrechtlichen Sachverhalten im innergemeinschaftlichen Warenverkehr und bei Drittlandgeschäften
- Checklisten für die betriebliche Praxis

Entgelt: 130,00 EUR

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

12. September 2013, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldung:

Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de

Ort:

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Termin:

20. September 2013, 08:30–15:30 Uhr

Anmeldung:

Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2320,
E-Mail: heldt@z.chemnitz.ihk.de

Ort:

IHK Chemnitz, Region Erzgebirge,
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

Termin:

29. November 2013, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldung:

Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113,
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de (c/s.s.)

Umsatzbesteuerung bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen

Thema:

Die Teilnehmer des Workshops haben Gelegenheit, Fragen zur richtigen Besteuerung von Dienstleistungen im Ausland mit dem Referenten zu diskutieren.

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen,
Friedensstraße 32, 08523 Plauen

Termin: 24. September 2013, 10:00–12:00 Uhr

Entgelt: 30,00 EUR

Anmeldung: Uta Schön, Doreen Blei, Tel.: 03741 214-3243,
E-Mail: schoen@pl.chemnitz.ihk.de
E-Mail: blei@pl.chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

Lieferantenerklärung in der Praxis

Thema:

- Überblick über bestehende Präferenzabkommen
- Übungen zur Anwendung der Ursprungs-Listenregeln
- Die Rolle der verschiedenen Lieferantenerklärungen im Präferenzrecht
- Typische Fehler bei der Lieferantenerklärung
- Anforderungen an eine korrekt ausgestellte Lieferanten-erklärung (Übungsbeispiele)

Entgelt: 130,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Termin: 2. Oktober 2013, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldung: Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2320,
E-Mail: heldt@z.chemnitz.ihk.de

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 8. Oktober 2013, 09:00–16:00 Uhr

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

Zoll-Importabwicklung

Thema:

- Erstellen der Zollanmeldung
- Erforderliche Unterlagen (u. a. Präferenzpapiere)
- Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Zollbe-handlung
- Tarifieren
- Verschiedene ATLAS-Möglichkeiten
- Zollberechnung
- Zollwertrecht, zollrechtliche Vereinfachungen

Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge,
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

Termin: 7. Oktober 2013, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt: 130,00 EUR

Anmeldung: Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113,
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de

(c/k.d.)

Zoll-Ausfuhrverfahren allgemein

Thema:

- Ablauf des Ausfuhrverfahrens
- Notwendige Unterlagen und Papiere
- Arbeit mit dem Merkblatt zum Einheitspapier
- Erstellen einer schriftlichen Ausfuhranmeldung
- ATLAS – Ausfuhr – Möglichkeiten der Nutzung
- Vereinfachungen im Ausfuhrverfahren; Ausfuhrkontrolle in der Firma
- Der Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Termin: 8. Oktober 2013, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt: 130,00 EUR

Anmeldung: Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2320,
E-Mail: heldt@z.chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

SEPA – Sind Sie dafür gerüstet?

Thema:

Der Countdown läuft: In wenigen Monaten werden die nationalen Überweisungen und Lastschriften in der Europäischen Union und weiteren Staaten durch ein neues Verfahren ersetzt. Womit Bankkunden und Unternehmer rechnen müssen, wird hier erläutert.

Ort: IHK Dresden, Geschäftsstelle Zittau,
Bahnhofstraße 30, 02763 Zittau

Termin: 8. Oktober 2013, 14:00–17:00 Uhr

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

Termin: 17. Oktober 2013, 14:00–17:00 Uhr

Entgelt: 30,00 EUR (inkl. Mwst.)

Anmeldung: Christin Hedrich, Tel.: 0351 2802-185,
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de
(d/c.h.)

Versand-Zoll-Logistik im Auslandsgeschäft

Thema:

- Vertragliche und außervertragliche Aspekte des Versandprozesses
- Risikoquellen und ihre Beherrschung
- Anforderungen an die Versandvorbereitung – Verpackung und Markierung
- INCOTERMS® 2010 und Trade Terms – Grundlagen für Versand und Transport
- Praktische Beispiele für Vereinbarung und Handhabung der Lieferklauseln
- Umgang mit Dokumenten für die Beförderung und Zahlungsauslösung
- Zolltechnische Abwicklung von Warenex- und -importen

- Umsatzsteuerrechtliche Aspekte der Versanddurchführung/Belegsicherung
- Präferenznachweise richtig ausstellen und handhaben
- Transportrisiken und ihre Absicherung

Ort: IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen,
Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg

Termin: 15. Oktober 2013, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt: 130,00 EUR

Anmeldung: Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250,
E-Mail: koehler@chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Das Exportkontrollrecht in der praktischen Umsetzung

Thema:

- Die auf den Verwendungszweck der Ware bezogenen EG-dual use-VO
- Die Exportbeschränkungen nach AWV und Ausfuhrliste
- Die Finanzsanktionen der EG
- Erkennen bestehender Exportbeschränkungen
- Organisatorische Maßnahmen und Compliance-Programm

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 16. Oktober 2013, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt: 130,00 EUR

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Kommerzielle Preiskalkulation im Auslandsgeschäft

Thema:

- Preisbeeinflussende Faktoren
- Beschaffung von Preisinformationen
- Relevanz der Liefer- u. Zahlungsbedingungen für Preiskalkulation
- Auslandspreiskalkulation im Ex- und Import
- Kalkulation von Preisnachlässen, von Risikofaktoren
- Preisgleitklauseln und Kursrisiken, Anti-Dumpingpraxis

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 17. Oktober 2013, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt: 130,00 EUR

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Umsatzbesteuerung bei Dreiecks- und Reihengeschäften

Thema:

Die Teilnehmer des Workshops haben Gelegenheit, Fragen zur richtigen Besteuerung von Reihen- und Dreiecksgeschäften mit dem Referenten zu diskutieren.

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen,
Friedensstraße 32, 08523 Plauen

Termin: 24. Oktober 2013, 16:00–18:00 Uhr

Entgelt: 30,00 EUR

Anmeldung: Uta Schön, Doreen Blei,
Tel.: 03741 214-3243,
E-Mail: schoen@pl.chemnitz.ihk.de,
E-Mail: blei@pl.chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

Auftragsabwicklung im Export – Die richtigen Dokumente

Thema:

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, Geschäfte im Binnenmarkt und beim Export in andere Länder dokumentenmäßig von A – Z abwickeln zu können.

- Auftragsprüfung
- Umsatzsteueridentifikationsnummer
- Auftragsbestätigung und/oder Proforma-Rechnung
- Handelsrechnung nach UN-Kaufrecht
- Zoll- und Konsulatsfaktura
- Packliste
- Die vielfältigen Transportdokumente

Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge,
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

Termin: 4. November 2013, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt: 130,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz

Anmeldung: Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113,
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de

(c/k.d.)

Schiedsverfahrensrecht für Unternehmen

Thema:

Die Veranstaltung soll Ihnen dabei helfen, Risiken im Zusammenhang mit Schiedsverfahren zu minimieren und eine effektive Rechtsdurchsetzung sicherzustellen. Das Seminar vermittelt u. a. anhand höchstrichterlicher Rechtsprechung die Rechtsgrundlagen des Schiedsverfahrensrechts einschließlich internationaler Bezüge. Außerdem zählen insbesondere Praxistipps für die Gestaltung von Schiedsklauseln und die Vollstreckung von Schiedssprüchen zu den Inhalten. In einem Workshop „BRIC Arbitration“ werden Ihnen ferner Informationen zu den Besonderheiten bei Schiedsverfahren

mit Bezug zu den BRIC-Staaten Brasilien, Russland, Indien und China vermittelt.

Ort: IHK zu Leipzig, Konferenzraum Erdgeschoss,
Goerdelerring 5, 04109 Leipzig

Termin: 13. November 2013, 10:00–16:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Anmeldung: Margitta Poppe, Tel.: 0341 1267-1178,
E-Mail: poppe@leipzig.ihk.de

(l/m.p.)

Grenzüberschreitende Liefer- und Handelsverträge

Thema:

- Allgemeines zu internat. Kauf-, Liefer- und Werkverträgen
- Internat. Handelsvertreter- und Vertragshändlerverträge
- UN-Kaufrecht
- INCOTERMS® 2010
- Steuerrechtliche Fragen

Workshop mit den Referenten:

RAin Dr. Jödis Ambach, RA Dr. Nikolaus Petersen,
Petersen Hardraht Rechtsanwälte Steuerberater

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 26. November 2013, 09:00–13:30 Uhr

Entgelt: 30,00 EUR

Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

KURS HALTEN!

Unser Seminarangebot zum Thema Außenwirtschaft

Titel	Termin	Preis
Arbeiten mit dem elektronischen Zollltarif (EZT)	28.11.2013	155 EUR*
Die Ausfuhr von Waren in Drittländer	26. + 27.09.2013	325 EUR*
Digitale Betriebsprüfung durch die Bundeszollverwaltung	16.12.2013	155 EUR*
Exportkontrolle aktuell	03.12.2013	175 EUR*
Exportmanager Zoll (IHK) Teil II	19.09.2013 - 23.11.2013	615 EUR
Internet-Ausfuhr-Anmeldung (IAA+) für Einsteiger	09.12.2013	155 EUR*
Lieferantenerklärungen im Präferenzrecht - Grundlagen	09.10.2013	155 EUR*
Neue INCOTERMS 2010 in der täglichen Praxis sicher beherrschen	12.09.2013	190 EUR*
Richtig Tarifieren - Grundlagenseminar	07.11.2013	155 EUR*
Richtig Tarifieren - Aufbau-seminar	14.11.2013	155 EUR*
Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft	01.10.2013	155 EUR*
Zollpräferenzen beim Export von Waren - Aufbau	17.10.2013	155 EUR*
Zollseminar für Exporteinsteiger	19.09.2013	155 EUR*
Zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften	21.11.2013	155 EUR*
Zugelassener Ausführer und AEO - Spezialseminar	02.12.2013	155 EUR*

* inkl. Tagungspauschale (Mittagessen)

Ansprechpartner

Alexander Barthel

Telefon: 0351 2866-571

Telefax: 0351 2866-7571

E-Mail: barthel.alexander@bz.dresden.ihk.de

Ort

IHK-Bildungszentrum Dresden

Mügelner Straße 40

01237 Dresden

www.bildungszentrum-dresden.de



Bildungszentrum
Dresden gGmbH

Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-1889,
E-Mail: loske@chemnitz.ihk.de
C/Z: von Margit Borchardt,
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-2202,
E-Mail: borchardt@z.chemnitz.ihk.de
DD: von Sandra Hübener,
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,
E-Mail: huebener.sandra@dresden.ihk.de
L: von Christina Goldbergk,
Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

Hinweis:

Die Kammer hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

Argentinien



Vertriebspartner für Obst und Gemüse gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-13-49

Argentinisches Handelsunternehmen für frisches wie tiefgekühltes Obst und Gemüse ist auf der Suche nach Vertriebspartnern. Das Unternehmen wurde 2012 gegründet und ist bereits am internationalen Markt tätig. Die Angebotspalette umfasst eine große Auswahl an verschiedenen Obst- und Gemüseprodukten. Das Kerngeschäft des argentinischen Unternehmens ist auf den Handel mit frischen und gefrorenen Heidelbeeren, Brombeeren, Himbeeren und Kirschen aus Argentinien und Chile ausgerichtet. Der Handel wird nun auf den deutschen Markt ausgeweitet, wofür Handels- und Vertriebspartner gesucht werden. Aktuell sind im Unternehmen fünf erfahrene und qualifizierte Beschäftigte angestellt.

Korresp.: dt., span.

Belgien



Natürliche Lösung gegen Staubmilbenallergien

Chiffre-Nr. L/EEN-13-056

Belgisches Unternehmen, welches ein System zur Bekämpfung von Staubmilbenallergien entwickelt hat, sucht Partner (medizinische Händler oder Pharmazievertreter) für den Vertrieb unter Allgemeinmedizinern, Spezialisten für Atemwegserkrankungen und Kinderheilkunde sowie Apotheken. Das System ist leicht handhabbar und besteht aus einem technischen Textil und einem Molekular-Spray. Das Textil wird über Matratzen, Sessel, Teppiche bzw. Polstermöbel gezogen und mit der Lösung besprüht. Die Milben werden vom Duft angezogen und wandern in das Textil, welches anschließend (nach ca. 2 h) in der Waschmaschine gewaschen wird und für den nächsten Einsatz zur Verfügung steht. In Belgien ist das Produkt bereits in Apotheken

erhältlich und wird von prominenten Spezialisten, v. a. Allergieärzten, Lungen- und Atemwegsspezialisten etc., empfohlen.
Korresp.: engl., frz., nl.

Frankreich

☐ Vertrieb auf dem französischen Markt Chiffre-Nr. L/EEN-13-054

Ein französisches KMU, das hauptsächlich Farben und Lacke herstellt, die lebensmittelrechtlich zugelassen sind, übernimmt den Vertrieb für ausländische Produkte aus demselben Wirtschaftsbereich.
Korresp.: engl., frz.

☐ Membranen für die Wasseraufbereitung Chiffre-Nr. L/EEN-13-059

Ein französisches KMU, das mikroporöse Membranen für die Wasseraufbereitung mit Ultrafiltration herstellt, sucht nach Industriepartnern, die die Membranen in ihren eigenen Wasserreinigungsanlagen und -einrichtungen integrieren können.
Korresp.: engl., frz.

☐ Handelsvertreter gesucht für Gebäckspezialitäten Chiffre-Nr. L-13-028

Unterstützend zum Aufbau des deutschen Marktes wird ein Handelsvertreter für Gebäckspezialitäten aus Frankreich und speziell aus Korsika gesucht. Der Kundenkreis setzt sich zusammen aus Einkaufszentralen, Großhändlern und Vertriebspartnern. Neben fließenden/muttersprachlichen Kenntnissen in Deutsch muss der Handelsvertreter Französisch, Englisch oder Spanisch in Wort und Schrift für die interne Kommunikation beherrschen. Die Provisionshöhe beläuft sich auf 10 % des Umsatzes.
Korresp.: engl., frz., span.

☐ Medizinische Biofeedbacksysteme Chiffre-Nr. L/EEN-13-063

Französisches Unternehmen, welches auf die Konstruktion medizinischer Systeme für Physiotherapeuten, Podologen und Fachärzte spezialisiert ist, sucht Vertriebspartner für Biofeedback-Rehabilitationsprodukte in Deutschland, Großbritannien und in der Schweiz. Die angebotene Lösung hilft bei der Beurteilung des Bewegungsradius, der Stabilität, des Gangs etc. und liefert Daten zur Biofeedback-Rehabilitation für alle Bewegungen. Für die Lösung werden drahtlose Bewegungssensoren und Druckplattformen genutzt.
Korresp.: engl., frz., span.

☐ Handelsvertreter gesucht für Metallurgieprodukte Chiffre-Nr. DD-A-13-46_AHK

Französisches Subunternehmen aus der Metallurgie, nach kundenspezifischen Vorgaben werden Teile sowie Fertigprodukte aus Messing, Kupfer und Edelstahl, Werkzeug etc. gefertigt, seit 2002 am Markt, sucht zwecks Marktausbau in Deutschland Handelsvertreter. Die Kunden für das Produktsortiment finden sich in der Industrie (Automatendrehen, Gesenkschmieden, Gießerei) sowie bei Herstellern von Fertigprodukten für den Heizungs-, Sanitär-, Klempner- und Elektrizitätsbereich, aber auch im Fachgroßhandel und großen Baumärkten.
Korresp.: engl., frz.

Großbritannien

☐ Vertriebspartnersuche für Miniaturpumpen Chiffre-Nr. L/EEN-13-057

Britisches Unternehmen, welches Hochleistungs-Miniaturpumpen (kleine und große Durchsatzleistungen) entwickelt und produziert, sucht Vertriebspartner, die bereits kleine fluidische Sensoren, Ventile und Pumpen anbieten und ihr Angebot um die Miniaturpumpen erweitern möchten. Die Mikropumpen haben eine Abmessung im Bereich 41 x 26 x 25 mm und wiegen weniger als 100 g. Das Unternehmen bietet ein Standardsortiment an patentierten Pumpen an, die u. a. im Medizinbereich, in der Luftfahrt und vielen kleinen Anwendungen zum Einsatz kommen.
Korresp.: engl.

☐ Vertriebsangebot Pickup-Dächer Chiffre-Nr. L/EEN-13-060

Britischer Hersteller und weltweiter Vertreiber von Pickup-Dächern (Hardtops) unter eigener Marke sucht Zusammenarbeit mit neuen Handelspartnern. Die Qualität, Zuverlässigkeit und Ausführung entsprechen höchsten Maßstäben, da das Unternehmen als OEM-Lieferant für VW, Nissan, Ford und Isuzu wirkt. Die maßgeschneiderten, exklusiven Hardtops sind handgefertigt, werden vor dem Versand individuell getestet und ausgeliefert mit einer 3-Jahres-Garantie/60.000 Meilen für alle Teile außer Glas. Eines der Produkte ist einzigartig in der Anwendung und weltweit patentiert.
Das britische Unternehmen möchte mit etablierten Unternehmen mit Bezug zum Automobilsektor arbeiten, die ihr Produktportfolio mit den angebotenen Markenprodukten ergänzen möchten. Der potenzielle Partner soll die Hardtops vermarkten und an Händler von Pickup-Trucks verkaufen.
Korresp.: engl.



Zulieferer für Aluminium-Teile gesucht Chiffre-Nr. L/EEN-13-064

Englisches Familienunternehmen, Produzent von Aluminiumteilen für Türen wie Türschlösser, Fußgestelle/Sockel, Scharniere, Winkel u. a. ergänzendes Türzubehör, sucht langfristigen Zulieferer. Die Nachfrage betrifft gedrehte Aluminiumteile mit einem Durchmesser bis zu 75 mm, gefräst oder gesägt und bearbeitet aus Strangpressteilen nach Kundenzeichnung. Die Aluminiumspezifikation sollte geeignet sein für die Eloxierung (Typ 6063). Lieferung der Teile in einer Satin-eloxierten Ausführung gewünscht. Die Produktions-Losgröße variiert, jedoch durchschnittlich handelt es sich um 5.000 bis 20.000 Teile (1 – 3 Paletten). Die Lieferung soll monatlich bzw. alle 2 Monate erfolgen. Korresp.: engl.



Logistik-Dienstleistungen Chiffre-Nr. L/EEN-13-066

Führendes süditalienisches Logistikunternehmen mit 20 Jahren Erfahrung in der Zusammenarbeit mit großen, global agierenden Unternehmen begleitet seine Kunden mit einem Optimum an exklusiven Transportlösungen (See, Land, Luft und intermodale Verkehre) und bietet Truck- und Containerladungen sowie Lieferkettenmanagement, Sammelgutverkehre, Lagerung und Verteilung sowie technologische Lösungen wie Ortungssysteme. Der Transport wird organisiert für alle Beförderungsgüter von der persönlichen Habe und Möbeln bis gegerbten Häuten und Konsumgüter für große, global agierende Unternehmen. Das Unternehmen bietet Transport-/Logistikkoooperation und Versand-/Vertriebsdienstleistung. Korresp.: rum., engl., serb., kroat., it.

Italien



Kreativ-Produkte Chiffre-Nr. L/EEN-13-055

Italienische Firma, die auf Produkte für Tortendesign und kreatives Gestalten spezialisiert ist, sucht Vertriebspartner. Das Unternehmen bietet Werkzeuge für Kuchen-/Tortendesign, Silikonkuchenformen, Pinsel/Bürsten für dekorative Kuchenbemalung, weiße Torten-Schaumkartons sowie Decoupage-Reisstrohpapier, Transferpapier, Baumwollpapier und Schablonen. Potenziellen Partnern wird ein Produkttraining bezüglich der Hauptcharakteristiken und des Produktgebrauchs in den firmeneigenen Geschäftsräumen angeboten. Das Unternehmen ist auch an Marktdemonstrationen in großen Geschäften interessiert. Korresp.: engl., chin., dt., frz., span.



Logistik-Dienstleistungen Chiffre-Nr. L/EEN-13-065

Italienische Spedition, zertifiziert nach ISO 9001, FOSFA, GAFTA und AEO, bietet eine breite Palette an internationalen Logistikdienstleistungen an. Das Unternehmen ist aktiv im Im- und Export tätig, bietet freie Verladungslieferungen „free on truck“, See- und Landtransporte, Lagerung, Kontroll- und Inspektionsdienstleistungen, Risikomanagement sowie stets die vollste Unterstützung für seine Kunden und Partner. Das Dienstleistungsangebot des Unternehmens für das italienische Territorium richtet sich an Unternehmen und andere internationale Logistikoperatore. Korresp.: engl., frz., it.

Lettland



Entwicklungs-/Konstruktionsleistungen Chiffre-Nr. L/EEN-13-025

Ingenieurbüro, das sich mit der Erstellung von Konstruktionen für Automatisierung und Maschinenbau beschäftigt, bietet Planung, Beratung, innovative mechanische Konstruktionen in 2D+3D, FEM Belastungs- und Spannungsanalyse, Entwicklung + Prototypenbau, Vermittlung und Betreuung von Fertigungs- u. Montagebetrieben, Konstruktion von Maschinenbauteilen und Baugruppen nach Ihren Vorlagen (Skizzen) sowie Digitalisieren von Zeichnungen der Kunden in 3D-Modelle mit dazugehöriger 2D-Zeichnung. Eingesetzt werden AUTODESK Inventor und Solid Works. Erfahrungen in der Behandlung mit Solid Edge und Catia. Für FEM-Berechnungen benutzt das Ingenieurbüro in AUTODESK Inventor PRO integrierten ANSYS®-basierten Belastungs- und Spannungsanalysen und in Solid Works integrierten COSMOSWorks express. Das Büro hat 4 ständige Mitarbeiter, alles hoch qualifizierte Dipl.-Maschinenbauingenieure mit Erfahrung von 15 bis 30 Jahren in den Bereichen Automatisierungstechnik, Maschinen- und Anlagenbau. Den Kunden wird eine schnelle, zuverlässige und kostengünstige Auftragsabwicklung garantiert. Durch den direkten Zugriff auf die Fertigung und Montage des Schwesterunternehmens (Ausstattung Maschinen- und Werkzeugbau) können Dienstleistungen wahlweise vom Entwurf bis zum fertigen Produkt geboten werden. Das Unternehmen hat bereits viele zufriedene Kunden in Deutschland und auch in Schweden und Finnland. Korresp.: dt., russ.

Marokko

☐ **Getrocknete Kräuter/ätherische Öle**
Chiffre-Nr. L-13-027

Die AHK Marokko ist im Auftrag eines Unternehmens aus dem Norden Marokkos auf der Suche nach interessierten deutschen Geschäftspartnern für den Bereich Import getrockneter Kräuter/ätherischer Öle. Das Unternehmen produziert und verkauft ausgewählte, natürlich wachsende Kräuter und Gewürze sowie ätherische Öle und bietet für den deutschen Markt insbesondere seine Produktion an getrockneten Rosmarinblättern in Bio-Qualität an.
Korresp.: dt.

Portugal

☐ **Handelspartner für Werkzeugbau/
Kunststoffprodukte gesucht**
Chiffre-Nr. DD-A-13-39

Portugiesisches Unternehmen bietet Produktion und Dienstleistungen im Bereich Werkzeugbau und Kunststoff (insbesondere Spritzguss) an. Das Unternehmen ist zertifiziert nach ISO 9001, ISO 1401 und OHSAS 1801 und ist bereits in Ländern des europäischen, afrikanischen und asiatischen Marktes tätig. Der Betrieb erschließt nun auch den sächsischen Markt und ist auf der Suche nach Handelsvertretern und Vertriebspartnern.
Korresp.: dt., engl., franz., span., portug.

Polen

☐ **Handels- und Kooperationspartner gesucht**
Chiffre-Nr. DD-A-13-43

Etabliertes polnisches Unternehmen, spezialisiert auf Presswerk CDs und DVDs, Offset-Druckerei, Standard- und spezielle Verpackungen mit verschiedenen Veredelungen, ist auf der Suche nach Handels- und Kooperationspartnern in Sachsen. Das Unternehmen zählt europaweit zu den größten der Branche und ist bereits seit 1991 am Markt. Zum Unternehmen gehören aktuell mehr als 500 Mitarbeiter, welche mithilfe modernster Technik arbeiten. Das Unternehmen möchte nun auch auf dem sächsischen Markt aktiv werden.

Korresp.: dt., engl., poln., russ.

☐ **Kooperationspartner in der
Leiterplattenbranche gesucht**
Chiffre-Nr. DD-A-13-53

Polnisches Unternehmen, das seit 20 Jahren in der Leiterplattenbranche tätig ist, sucht deutsche Firmen und Kooperationspartner. Zu den Standardprodukten gehören: einseitige und doppelseitige Leiterplatten, Multilayer Leiterplatten, starrflexible Leiterplatten etc. Das Unternehmen zählt zu den wichtigsten Herstellern der Branche in Polen und vertreibt seine Produkte national wie auch international. Stärken: Preisvorteile, Liefertreue, Sachkompetenz und Kundennähe.

Korresp.: dt., engl., poln.

Rumänien

☐ **Vertriebsangebot für Produzenten
von Solarpaneelen**
Chiffre-Nr. L/EEN-13-058

Rumänische Firma, spezialisiert auf den Handel und die Installation von Ausrüstungen für erneuerbare Energien (v. a. Heißwasser- und Photovoltaik-Solarpaneelen sowie Zubehör), bietet sich als Vertriebspartner für Hersteller dieser Produkte an.

Korresp.: engl., ung.

Schweiz

☐ **Infrarot-Wärmetechnik: Handelsvertreter gesucht**
Chiffre-Nr. L-13-029

Schweizer Hersteller moderner, zertifizierter Infrarot-Wärmetechnik für Wohnung, Haus und Gewerbe sucht selbstständige Handelsvertreter, welche Kontakte zu Architekten, Bauherren und Handwerkern haben.

Korresp.: dt.

Tschechische Republik



Gussteile, Schweißkonstruktionen, Maschinenbearbeitung

Chiffre-Nr. L/EEN-13-026

Tschechische Unternehmensgruppe sucht neue Kunden. Das Unternehmen bietet Schweißen, Stanzen, Laserschneiden, Wasserstrahlschneiden, Biegen, Maschinenbearbeitung, Oberflächenbehandlung und Pulverbeschichtung an. Gefertigt wird auf 40 CNC-Maschinen. Ein Tochterunternehmen stellt Gussteile aus Grau- und Kugelgraphit-Gusseisen inkl. Bearbeitung her. Ein anderes Tochterunternehmen fertigt große Schweißkonstruktionen. Die Unternehmensgruppe hat Kunden in Deutschland, Finnland, Frankreich, Niederlande, Polen, Tschechien, Schweiz und Russland. Hohe Qualitätsnorm (ISO 9001:2008), u. a. Lieferant für Kernkraftwerke.

Korresp.: engl., dt., russ.



Tschechische Baufirma bietet Dienstleistungen an

Chiffre-Nr. DD-A-13-60

Tschechische Baufirma (1994 gegründet) bietet Bauarbeiten aller Art an und ist auf der Suche nach Subunternehmeraufträgen. Die Firma baut Supermärkte, Ein- oder Mehrfamilienhäuser und führt auch Tiefbau- und Abrissarbeiten sowie Rekonstruktionen durch. Das Unternehmen ist in Deutschland und Österreich tätig und verfügt über 28 Mitarbeiter. Im Unternehmen wird u. a. deutsch gesprochen.

Korresp.: dt., tschech.

Ukraine



Innovativer Rostentferner

Chiffre-Nr. L/EEN-13-061

Ukrainischer Hersteller eines innovativen, effizienten Rostentferners für das schnelle Säubern und Aufbessern von Metalloberflächen ist auf der Suche nach Vertriebspartnern. Der Aufbau eines Joint Ventures bzw. einer Produktionsvereinbarung wäre ebenfalls denkbar. Der umweltfreundliche Entferner verwandelt Rost schnell in eine Schutzschicht für die Metalloberfläche und gleichzeitig in einen bewährten Untergrund für einen Anstrich. Die Farbe kann auf der behandelten Oberfläche ein paar Minuten nach der Anwendung des Entferners aufgetragen werden.

Korresp.: russ., engl.



Getreide

Chiffre-Nr. L/EEN-13-062

Ukrainischer Getreidehersteller, der auf 8.000 ha Land Getreide anbaut, sucht nach langfristigen Geschäftsbeziehungen mit deutschen Unternehmen, die am Erwerb von Getreide, Sojabohnen, Gerste etc. aus der Ukraine interessiert sind. Potenzielle Geschäftspartner könnten u. a. deutsche Futtermittelhersteller oder Brauereien sein, denn die ukrainische Firma verfügt zusätzlich über Kapazitäten für die Produktion von Malz.

Korresp.: russ., engl.

Ungarn



Vertriebsangebot für elektrische Ausrüstung

Chiffre-Nr. L/EEN-13-075

Ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf den Vertrieb, die Installation und die Wartung von elektrischen Ausrüstungen (Niedrig-, Mittel- und Hochspannungs-Verteilerkästen und -kabinen, Zählerkästen und Anlagen), Klimaanlagen, Lösungen unter Nutzung erneuerbarer Energien (Photovoltaik-Solarzellensysteme, Biomasse-Boiler etc.) und Energieberatung, ist offen für Joint-Venture-Möglichkeiten und bietet Handelsvermittlungsdienste für Produzenten der genannten Sparten. Das Unternehmen hat umfassende Erfahrung im Großhandel und Vertrieb in diesem Segment in Ungarn.

Korresp.: engl., ung., dt.



Vertriebsangebot für Bio- und Gesundheitsprodukte

Chiffre-Nr. L/EEN-13-076

Erfahrenes ungarisches Unternehmen auf dem Gebiet Bio-Produkte und verschiedene Gesundheitspflegeartikel und -geräte bietet sich als exklusiver Vertriebspartner für europäische Produzenten vergleichbarer Erzeugnisse an, die ihre Produkte auf dem ungarischen Markt platzieren möchten.

Korresp.: engl., ung.

Neuigkeiten im deutschen Einwanderungsrecht zur Mitte des Jahres 2013

Die Änderungen im deutschen Einwanderungsrecht sind besonders für Unternehmen relevant, die ausländische Arbeitnehmer beschäftigen wollen oder weltweit über Niederlassungen verfügen.

Verfahrensänderung bei deutschem Visumantrag verkürzt Bearbeitungszeiten

Die erforderlichen Prüfschritte werden von der jeweiligen Visastelle durchgeführt und die Zustimmungsanfrage bezüglich der Erwerbstätigkeit direkt an die BfA übermittelt. So werden Kommunikationswege und Übermittlungszeiten eingespart. Bei Fällen, die keiner Zustimmung der Bundesagentur bedürfen, wie etwa bei Führungskräften, kann die Visastelle allein zustimmen. Unverändert bleibt der Visumprozess dann, wenn der Antragsteller bereits früher einmal eine Aufenthaltserlaubnis besaß, da dann eine Akte im Inland besteht, welche über die Beteiligung der Ausländerbehörde hinzugezogen werden muss.

Einführung einer Einwanderungsmöglichkeit für Fachkräfte in Ausbildungsberufen

Sofern die im Ausland erworbene Qualifikation eines Drittstaatsangehörigen mit

derjenigen, die man durch eine deutsche Berufsausbildung erlangt, vergleichbar ist, kann eine Zulassung zum Arbeitsmarkt erfolgen. Zuständige Behörde ist die BfA. Dieser wurde die Regulierung der Zuwanderung in Bezug auf die Öffnung für bestimmte Berufsgruppen und auf die Einführung von Zulassungsquoten für bestimmte Berufe und Herkunftsländer übertragen.

Erweiterung der visumfrei erlaubten Tätigkeiten von Geschäftsreisenden in Deutschland

Ohne Aufenthaltstitel zulässige Tätigkeiten für Geschäftsreisende, die sich für maximal drei Monate in Deutschland aufhalten, sind in einer abschließenden Aufzählung im Gesetz verankert. Darüber hinausgehende berufliche Aktivitäten bedürfen auch dann eines Aufenthaltstitels, wenn die Tätigkeit nur für wenige Tage ausgeübt werden soll. Die freigestellten Tätigkeiten für Geschäftsreisende wurden an die Bedürfnisse des modernen Wirtschaftslebens angepasst. So dürfen nun ausländische Beschäftigte für ihren Arbeitgeber mit Sitz im Ausland einen inländischen Unternehmensteil gründen, überwachen oder steuern, außerdem Vertragsangebote vorbereiten und die Einhaltung von Verträgen über-

wachen. Die dargestellten Tätigkeiten dürfen für drei Monate innerhalb von zwölf Monaten ohne Aufenthaltstitel ausgeübt werden. Trotz der Erweiterung bleibt die genaue Prüfung der beabsichtigten Tätigkeiten wichtig, um Rechtsverstöße auf Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite wegen fehlender Aufenthaltstitel zu verhindern. Führungskräfte aus dem Top-Management eines Unternehmens können aufgrund der Änderungen nun sogar bis zu sechs innerhalb von zwölf Monaten ihre Managementtätigkeiten im Inland ohne Aufenthaltstitel ausüben

Aufenthaltsrechte der neuen kroatischen Unionsbürger

Mit dem Beitritt Kroatiens zur EU können sich Kroaten ohne Aufenthaltstitel in Deutschland aufhalten, studieren oder als Selbstständige tätig werden. Ihre Arbeitnehmerrechte bleiben allerdings zunächst eingeschränkt. Sie benötigen eine Arbeitsgenehmigung, um in Deutschland eine Anstellung zu erlangen. Eine bedeutende Ausnahme gilt allerdings für kroatische Staatsbürger mit Hochschulabschluss oder vergleichbarer Qualifikation, die eine ihren Qualifikationen angemessene Arbeit im Bundesgebiet aufnehmen. Ohne weiteres behördliches Ver-

fahren oder Bestätigung wird diese Personengruppe genauso behandelt, wie die „alten“ EU-Bürger. Sie können sofort ihre Beschäftigung in Deutschland aufnehmen.

Visa-Warndatei eingerichtet

Die bereits zum 1. Juni 2013 eröffnete Visa-Warndatei steht allen Auslandsvertretungen für die Prüfung von Visaanträgen zur Verfügung. Gespeichert werden können Personen und Organisationen, die in Zusammenhang mit einer ausländerspezifischen Straftat oder dem Vorlegen unrichtiger Dokumente auffällig geworden sind. Für Unternehmen bedeutet dies konkret, dass falsche Angaben auf Unternehmensdokumenten, wie Einladungsschreiben oder Verpflichtungserklärungen, zu einer Speicherung von Daten über das Unternehmen und der unterzeichnenden Person führen können. Ein Treffer in der Warndatei bedeutet jedoch nicht die automatische Ablehnung des Visumantrags. Die Visastellen können die Erkenntnisse aus der Datei jedoch bei der Prüfung des Antrags im Rahmen ihrer Ermessensausübung berücksichtigen.

(cp/u.s., Quelle: Kanzlei Fragomen Global LLP, Autor: RA Marius Tollenaere)

Hannover Messe 2014

Die weltweit wichtigste Industriemesse

7. bis 11. April 2014

IHK-Gemeinschaftsstände – Starke Präsenz, hohe Kosteneffizienz:
Profitieren Sie von unserem Messeservice und werden Sie jetzt Aussteller!

Industrial Supply Die gesamte Welt der Zulieferungen, industrielle Lösungen und Leichtbau

Energy Die gesamte Welt der konventionellen und erneuerbaren Energien

Research & Technology Forschung, Entwicklung und Technologietransfer

Ansprechpartner:

Industrial Supply, Research & Technology

IHK Chemnitz | www.chemnitz.ihk24.de

Sandra Furka

Telefon 0371 6900-1241

Telefax 0371 6900-191241

furka@chemnitz.ihk.de

Energy

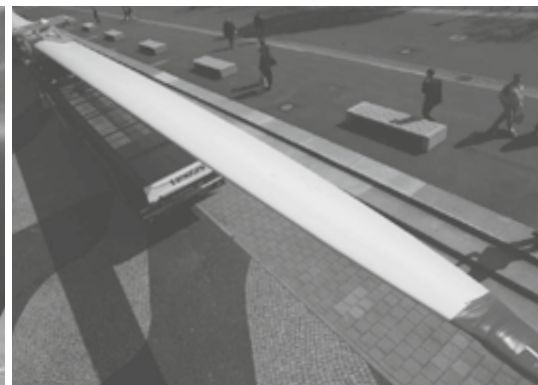
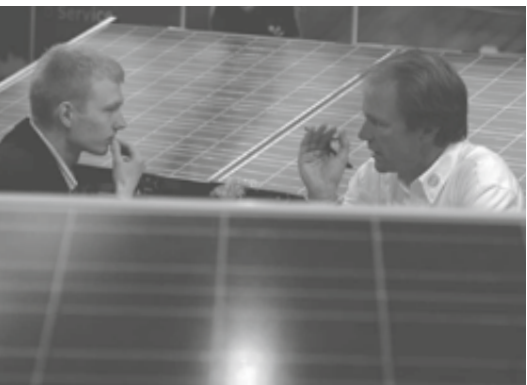
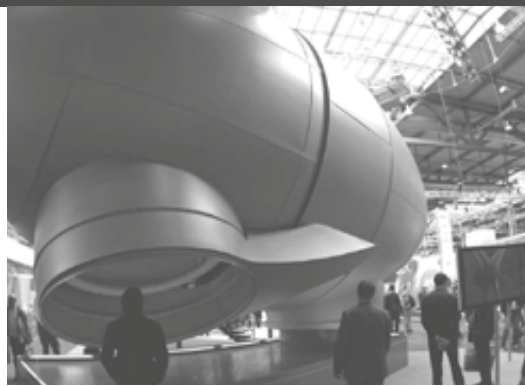
IHK zu Leipzig | www.leipzig.ihk.de

Matthias Locker

Telefon 0341 1267-1260

Telefax 0341 1267-1126

locker@leipzig.ihk.de



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern



Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden
 (☎ Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)
 Referatsleiter Außenwirtschaft:
 Rainer Reißaus ☎ -174
 Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:
 Susanne Schmidt ☎ -175
 Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:
 Julianna Berthold ☎ -173
 Jana Mach ☎ -188
 Thomas Tamme (GS Zittau)
 ☎ 03583 5022-31
 Messen/Ausstellungen:
 Carla Andritzke ☎ -171
 Enterprise Europe Network/
 Kooperationsbörse Ausland:
 Sandra Hübener ☎ -186
 Auslandsmärkte/Absatzförderung:
 Robert Beuthner ☎ -224
 Veranstaltungen:
 Christin Hedrich ☎ -185
 Ausländisches Wirtschaftsrecht:
 David Amiri ☎ -187
 Tschechien-Kontakt:
 Michal Kopřiva (GS Zittau)
 ☎ 03583 5022-34
 Polen-Kontakt:
 Zygmunt Waroch (GS Görlitz)
 ☎ 03581 421222

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdeleerring 5, 04109 Leipzig
 (☎ Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)
 Geschäftsfeldverantwortlicher International:
 Matthias Feige ☎ -1324
 Außenwirtschafts-/Zollrecht/Bescheinigungs-:
 Peter Lange ☎ -1320
 Auslandsmärkte/Kooperationen/Messen:
 Franziska Schieke ☎ -1325
 Natalia Kutz ☎ -1245
 Anne Le Rolland ☎ -1429
 Christina Goldbergk ☎ -1323
 Matthias Locker ☎ -1260
 Enterprise Europe Network:
 Dr. Beate Ludwig ☎ -1346

Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
 (☎ Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)
 Referatsleiterin Außenwirtschaft:
 Barbara Hofmann ☎ -1240
 Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:
 Wolfgang Reckel ☎ -1243
 Bescheinigungsdienst:
 Stefanie Methner ☎ -1244
 Messen:
 Sandra Furka ☎ -1241
 Veranstaltungen:
 Birgit Voigt ☎ -1242

Enterprise Europe Network:

Nikola Loske ☎ -1245
 Tschechien-Koordination:
 Jan Prokopec ☎ -1246

in Plauen
 Friedensstraße 32, 08523 Plauen
 (☎ Einwahl: 03741 214-Durchwahl)
 Referatsleiterin Industrie/Außenwirtschaft:
 Sina Krieger ☎ -3200
 Referentin Außenwirtschaft:
 Uta Schön ☎ -3240
 Bescheinigungen:
 Doreen Blei ☎ -3243

in Zwickau
 Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
 (☎ Einwahl: 0375 814-Durchwahl)
 Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:
 Michael Stopp ☎ -2200
 Zoll/Bescheinigungen:
 Margit Borchardt ☎ -2243
 Messen/Ausstellungen:
 Ronny Kunert ☎ -2240

in Freiberg
 Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
 (☎ Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)
 Bescheinigungsdienst:
 Rita Köhler ☎ -5250

in Annaberg
 Geyersdorfer Str. 9a, 09456 Annaberg-Buchholz
 (☎ Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)
 Bescheinigungsdienst:
 Dieter Körnig ☎ -4116

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
 Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden
 Abteilung: Strategie, Branchen, Marketing
 Sylvia Müller ☎ 0351 2138138

Aufbau der E-Mail-Adressen: Nachname und Internetzusatz. Bei Doppelnamen nur jeweils der erste Name, kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss.

Internetzusatz: @leipzig.ihk.de, @chemnitz.ihk.de,

@pl.chemnitz.ihk.de, @z.chemnitz.ihk.de

IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de

WFS GmbH: vorname.nachname@wfs.saxony.de

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,
 Langer Weg 4, 01239 Dresden
 im Auftrag der Landesgemeinschaft der
 sächsischen Industrie- und Handelskammern
 Dresden, zu Leipzig und Chemnitz sowie
 der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Verantwortlich:

Wolfram Schnelle
 Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-
 schaft/IHK Dresden

Tel.: 0351 2802-120

Mario Bauer

Geschäftsführer Geschäftsbereich Dienst-
 leistungen/IHK zu Leipzig

Tel.: 0341 1267-1112

Geschäftsführer/-in Industrie und Außen-
 wirtschaft/IHK Chemnitz

Tel.: 0371 6900-1200

Peter Nothnagel

Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung
 Sachsen GmbH

Tel.: 0351 2138-100

Chefredaktion/Bestellannahme:

Carla Andritzke

Tel.: 0351 2802-171

Fax: 0351 2802-7171

E-Mail: andritzke.carla@dresden.ihk.de

stellv. Chefredaktion:

Robert Beuthner

Tel.: 0351 2802-224

Fax: 0351 2802-1224

E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

Redakteure:

Wolfgang Reckel, Robert Beuthner, Sandra
 Furka, Christina Goldbergk, Christin Hedrich,
 Uta Schön, Sylvia Müller, Rainer Reißaus

Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH

Am Sand 1c

01665 Diera-Zehren OT Nieschütz

ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ erschei-
 nen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der Inhalt
 wird mit großer Sorgfalt aufbereitet. Eine
 Gewähr für die Richtigkeit der Daten, Ter-
 mine usw. kann allerdings nicht übernom-
 men werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der
 sächsischen IHKs mit dem Kammerbeitrag
 abgegolten.

Im freien Verkauf: Abonnement:

24,00 EUR im Jahr zzgl. Porto

Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto



Industrie- und Handelskammer
Dresden



Deutsch-Polnische
Industrie- und Handelskammer
Polsko-Niemiecka Izba
Przemysłowo-Handlowa



Kontaktzentrum für
Sächsisch-Polnische
Wirtschaftskooperation



GERMANY
TRADE & INVEST

8. IHK–Wirtschaftskonferenz Polen

Netzwerke und Partnerschaften – wichtige Faktoren für die Markterschließung

Veranstaltungstermin:

- 26. September 2013
- 12:30 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

- IHK Dresden | Geschäftsstelle Görlitz
Jakobstraße 14 | 02826 Görlitz

**Das Praxiswissen und die Kontakte von Insidern helfen Ihnen,
eigene Exportziele auf dem polnischen Markt zu verwirklichen.**



Fotos: shutterstock.com | Montage: IHK Dresden

Industrie- und Handelskammer Dresden | Geschäftsstelle Görlitz
Kontaktzentrum für Sächsisch-Polnische Wirtschaftskooperation
Jakobstraße 14 | 02826 Görlitz | www.dresden.ihk.de

Zygmunt Waroch | Tel.: 03581 4212-22 | Fax: 03581 4212-15 | waroch.zygmunt@dresden.ihk.de



FRUCHTBARE GESCHÄFTE

Wer in der Welt herumkommt, weiss: Willst du die Kultur eines Landes kennenlernen, geh' über ihre Märkte. Was dort geboten wird, wie gehandelt wird, wie es riecht und schmeckt: So tickt auch die Wirtschaft drumherum. Wenn Sie dort unternehmerisch aktiv werden wollen, können Sie wochenlang durch die örtlichen Markthallen schleichen. Oder Sie nutzen Vertraute, die sich auskennen - mit Märkten und Wirtschaft.

Wir sind vor Ort, in aller Welt, seit vielen Jahren. Bestens vernetzt und mit tiefem Einblick hinter die Kulissen des lokalen Wirtschaftsgeschehens. Wir zeigen Ihnen die Wege für Ihre Geschäftsaktivitäten und begleiten Sie vor Ort. Wir bringen Sie mit den Partnern zusammen, denen Sie vertrauen können - weil Sie's müssen.

DEinternational: das neue, gebündelte Service-Angebot der deutschen Auslandshandelskammern für international orientierte Unternehmer.

www.DEinternational.de

An über 120 Destinationen vernetzt mit der Welt.



The German Chamber Network

AHK